

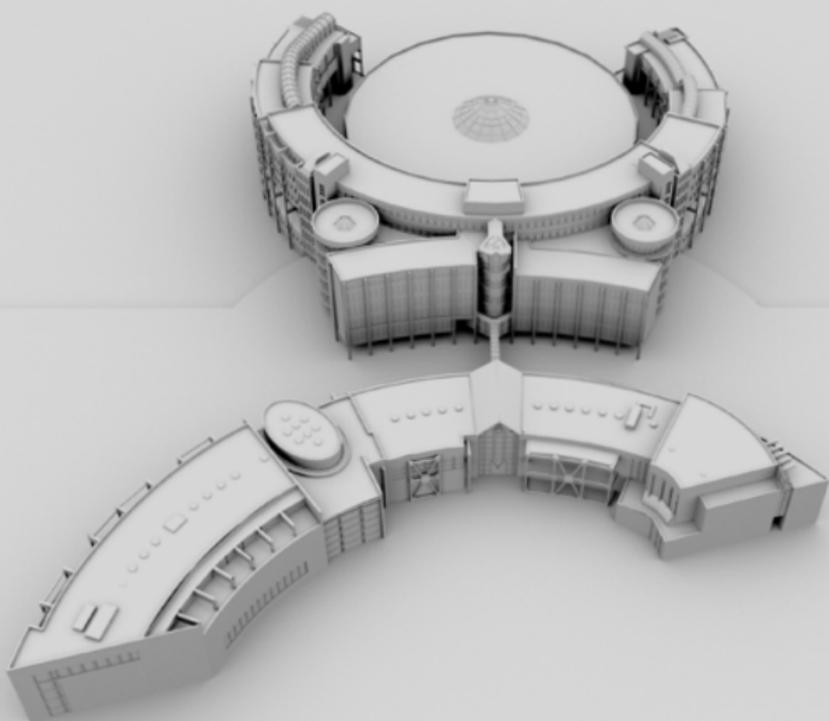
XIV. INTERNATIONALES
PRODUKTIONSTECHNISCHES
KOLLOQUIUM

PROGRAMM

PTK 2013

25.–26. SEPTEMBER 2013

EFFIZIENTE FABRIKEN
WISSEN, WERKZEUGE, WERTSCHÖPFUNG



EINE VERANSTALTUNG VON



IN KOOPERATION MIT



INSTITUT
WERKZEUGMASCHINEN UND FABRIKBETRIEB
TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN



FREUNDE DES
INSTITUTS FÜR WERKZEUGMASCHINEN
UND FABRIKBETRIEB



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



XIV. INTERNATIONALES PRODUKTIONSTECHNISCHES KOLLOQUIUM

EFFIZIENTE FABRIKEN
WISSEN, WERKZEUGE,
WERTSCHÖPFUNG

PTK 2013

25.–26. SEPTEMBER 2013

INHALT

Einladung	04
Timetable Überblick	05
Plenarvorträge	06
Session I.....	08
Session II.....	14
Session III.....	20

EINLADUNG

■ Die Wettbewerbsfähigkeit der produzierenden Industrie wird immer stärker durch den effizienten Einsatz von Wissen und Werkzeugen bestimmt. Wissen und Werkzeuge sind entscheidende Faktoren für Wertschöpfung in der Produktion. Die enge Verbindung von Wissen, Werkzeugen und Wertschöpfung bei der Gestaltung effizienter Fabriken aufzuzeigen, ist das Ziel des Produktionstechnischen Kolloquiums PTK 2013.

Wie können wir auch in Zukunft global und regional Produkte erfolgreich entwickeln und herstellen? Welche Ressourcen benötigen wir dafür? Wie können wir Wertschöpfung nachhaltig sicherstellen?

Direkt im Anschluss an die 11th Global Conference on Sustainable Manufacturing GCSM geben ExpertInnen aus Industrie und Wissenschaft auf dem PTK 2013 Antworten auf diese Fragen. Sie stellen neue Konzepte für den Umgang mit Wissen vor, präsentieren Werkzeuge und Methoden, um Wissen in Wertschöpfung umzuwandeln, und diskutieren Szenarien für die effiziente Fabrik der Zukunft. Neben den Plenumsvorträgen wird in den drei Sessions »Informationstechnik«, »Management und Organisation« sowie »Technologie« das Zusammenspiel von Wissen, Werkzeugen und Wertschöpfung aus der Perspektive der jeweiligen Session-Schwerpunkte untersucht.

Mo. 23.09.2013	Di. 24.09.2013	Mi. 25.09.2013	Do. 26.09.2013
GCSM	GCSM	GCSM	PTK 2013 Session 1 Session 2 Session 3
		PTK 2013	Farewell im Versuchsfeld
		Berliner Abend	Gedenkver- anstaltung Georg Schlesinger

Besuchen Sie unsere Plenarvorträge und Sessions und kommen Sie mit internationalen Akteuren ins Gespräch. Nehmen Sie im Versuchsfeld des Produktionstechnischen Zentrums Einblick in das umfangreiche Spektrum unserer Forschung und Lehre und genießen Sie in entspannter Atmosphäre unseren traditionellen Berliner Abend. Zudem laden wir am 26. September von 18:00 bis 19:30 zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich der Verhaftung Georg Schlesingers durch die Gestapo vor achtzig Jahren. Das Team des PTZ freut sich darauf, Sie zum Produktionstechnischen Kolloquium PTK 2013 in Berlin zu begrüßen.

MI 25.09.2013

PLENARVORTRÄGE

12:00	Registrierung der Teilnehmer
14:00	Eröffnung und Begrüßung im großen Hörsaal Plenarveranstaltung »Effiziente Fabriken – Wissen, Werkzeuge, Wertschöpfung«
14:30	Wissen, Werkzeuge, Wertschöpfung – Wandlungsfähige Gießereitechnik am Standort Deutschland
15:00	Industrie 4.0 – Anstoß, Vision, Vorgehen
15:30	Kaffeepause
16:00	Kompetenzen für die effiziente und nachhaltige Produktentwicklung
16:30	Industrielle Wertschöpfung mit Wissen und Werkzeugen sichern – Lösungen aus dem Produktionstechnischen Zentrum Berlin
17:00	Technische Präsentationen im Versuchsfeld und in Laboren
19:00	Berliner Abend im Versuchsfeld

Prof. Dr.-Ing. Günther Seliger

IWF TU Berlin, Fraunhofer IPK

Dr. Erwin Flender

MAGMA Gießereitechnologie GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter und Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie (BDG), Präsident

Dr. Siegfried Dais

Robert Bosch GmbH, Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG

Ralf Schmid

Continental AG, Vice President R&D und Geschäftsführer Business Unit Hybrid Electric Vehicle

Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

IWF TU Berlin, Fraunhofer IPK

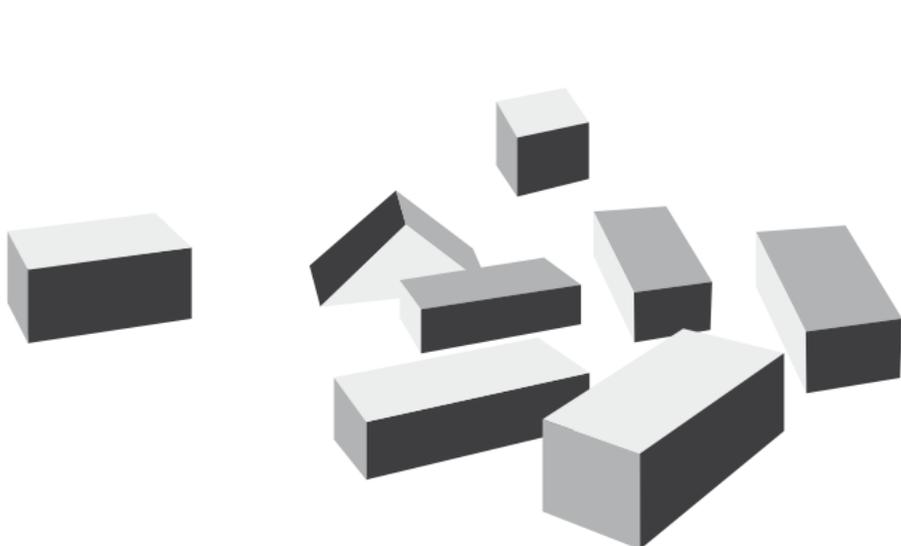


DO 26.09.2013

SESSION I

INFORMATIONSTECHNIK

■ ist heute einer der bestimmenden Faktoren für die Effizienz der Fabrik. Die Session zeigt auf, welches Wissen notwendig ist, um neueste Werkzeuge der Informationstechnik in der Fabrik einsetzen zu können. Sie gibt zudem einen Überblick über das breite Spektrum von Software-Werkzeugen, deren Gemeinsamkeiten, Schnittstellen und sich ergänzende Einsatzmöglichkeiten. Anhand von Praxisbeispielen aus den Bereichen Produktentstehung, Automatisierung, Medizintechnik und Energiemanagement wird aufgezeigt, wie Wertschöpfung durch gezielten Einsatz neuester Informationstechnik gesteigert und Kosten gesenkt werden.







DO 26.09.2013

SESSION I

INFORMATIONSTECHNIK

8:30 – 10:00 Wissen	Begrüßung und Einführung
	Ressourceneffiziente nachhaltige Wertschöpfungs-systeme in der mechanischen Großserienfertigung
	Herausforderungen und Stoßrichtungen für die Produktionsplanung in der Automobilindustrie
	Effiziente Fabriken – Best Practice am Beispiel der Fertigung medizintechnischer Geräte (Fabrik des Jahres 2009 in Europa)
10:00 – 10:30	Pause
10:30 – 12:00 Werkzeuge	Die neue Generation von Produktdatenmanagement im Volkswagen Konzern
	Planung energieeffizienter Fabrikabläufe mittels der Digitalen Fabrik

Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark

IWF TU Berlin, Fraunhofer IPK

Keynote:

Dr. Wilfried Polley

Daimler AG, Leiter Maschinen-, Werkzeug-,
und Produktionssysteme

Carsten Sieverling

BMW AG, Technische Planung, Leiter Ablaufsimulation

Horst Schmidt

Siemens AG, Healthcare Sector, Leiter SCM
Strategie

Christian Morbach

Audi AG, Leiter Produktdaten- / Architektur-
management, Projekt »K-PDM Audi«, und

Matthias Keller

Volkswagen AG, Leitung IT Produktdatenmanage-
ment und Projekt K-PDM (IT)

Dr. Ulrich Rossgoderer

Siemens Industry Software GmbH & Co. KG,
Director Product Management

SESSION I **INFORMATIONSTECHNIK**

	Bildverarbeitung als Werkzeug der automatisierten Produktion
12:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30 Wertschöpfung	Neue Wege bei Gestaltung und Erprobung manueller Montageprozesse bei der Daimler AG
	Industrie 4.0 für den Anlagen- und Maschinenbau
	Wirtschaftlicher Nutzen von Werkzeugen für das Energieeffizienzcontrolling in der Produktion
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 16:45	Zusammenfassung im Plenum
16:45	Ausklang im Versuchsfeld

Gabriele Jansen

Vision Ventures GmbH, Geschäftsführerin, und Vorstand European Machine Vision Association – EMVA

Dr. Thomas Baer

Daimler AG, Manager Production-oriented Product Validation

Heiko Flohr

SAP AG, Head of Industry Business Unit:
Industrial Machinery & Components / Industry
Business Solutions

Dr. Christoph Zschocke

Ökotec Energiemanagement GmbH, Geschäftsführer

Zusammenfassung der Perspektiven im Plenum
durch Leiter der Sessions



DO 26.09.2013

SESSION II

MANAGEMENT UND ORGANISATION

- Effiziente Fabriken zeichnen sich durch eine ressourceneffiziente Produktion in allen Wertschöpfungsstufen aus. In der Session Management und Organisation wird in Praxisbeispielen verdeutlicht, welche Bewertungsmethoden Unternehmen einsetzen, um ihr Wissen in Bezug auf eine ressourceneffiziente Produktion aufzubauen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden in der Praxis erprobte Management-Werkzeuge präsentiert, die deutsche Unternehmen, unter Berücksichtigung höchster Kosten-, Zeit- und Qualitätsziele, auf dem Weg zur effizienten Fabrik unterstützen.







DO 26.09.2013

SESSION II

MANAGEMENT UND ORGANISATION

8:30 – 10:00 Wissen	Begrüßung und Einführung
	Ressourceneffizienz – Herausforderung und Chance für Unternehmen
	Management immaterieller Werte. Erfahrungsbericht und Ausblick zur »Wissensbilanz – Made in Germany«
	Marktwissen als Grundlage für die Organisation effizienter Prozesse
10:00 – 10:30	Pause
10:30 – 12:00 Werkzeuge	Prozessmanagement 4.0
	Durchgängige Prozesse von der Akquisition bis zur Auslieferung von individuellen Serienprodukten
	Energieeffizient produzieren: Rexroth 4EE in der internen Anwendung
12:00 – 14:00	Mittagspause

Prof. Dr.-Ing. Günther Seliger

IWF TU Berlin, Fraunhofer IPK

Dr.-Ing. Holger Kohl

Fraunhofer IPK,
Leiter Geschäftsfeld Unternehmensmanagement

Ulrich Schmidt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG,
Senior Manager Wissensmanagement

Dieter Althaus

Magna International Inc., Vice President Govern-
mental Affairs Magna Europe, MP a.D.

Dr.-Ing. Thomas Knothe

Fraunhofer IPK,
Abteilungsleiter Unternehmens- und Fabrikplanung

Christian Haag

KSB Aktiengesellschaft, Programmmanagement
Angebots- und Abwicklungssysteme

Leo Pototzky

Bosch Rexroth AG, Lohr am Main,
Projektleiter GoGreen

SESSION II **MANAGEMENT UND ORGANISATION**

14:00 – 15:30 Wertschöpfung	Wertschöpfungsorientiertes Qualitätsmanagement
	Dezentrale MRO Planung und Steuerung in der Luftfahrt – Chancen und Potenziale
	Globales Qualitätsmanagement
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 16:45	Zusammenfassung im Plenum
16:45	Ausklang im Versuchsfeld

Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem

Fraunhofer IPK, Leiter Geschäftsfeld Qualitätsmanagement

Frank Moos

airberlin technik GmbH, Leiter Prozessmanagement

Dr. Martin Menrath

Bühler AG, Vorstand Manufacturing & Logistics

Zusammenfassung der Perspektiven im Plenum
durch Leiter der Sessions



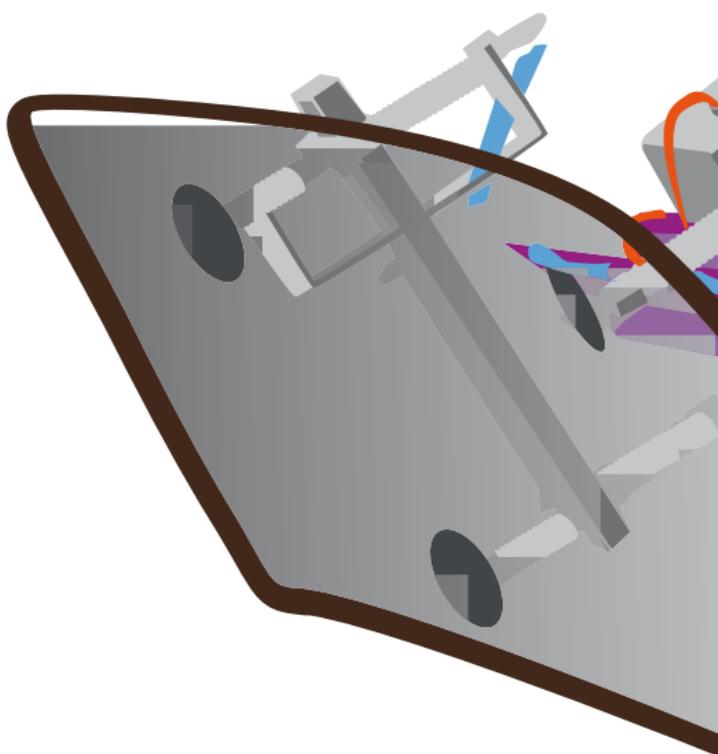
DO 26.09.2013

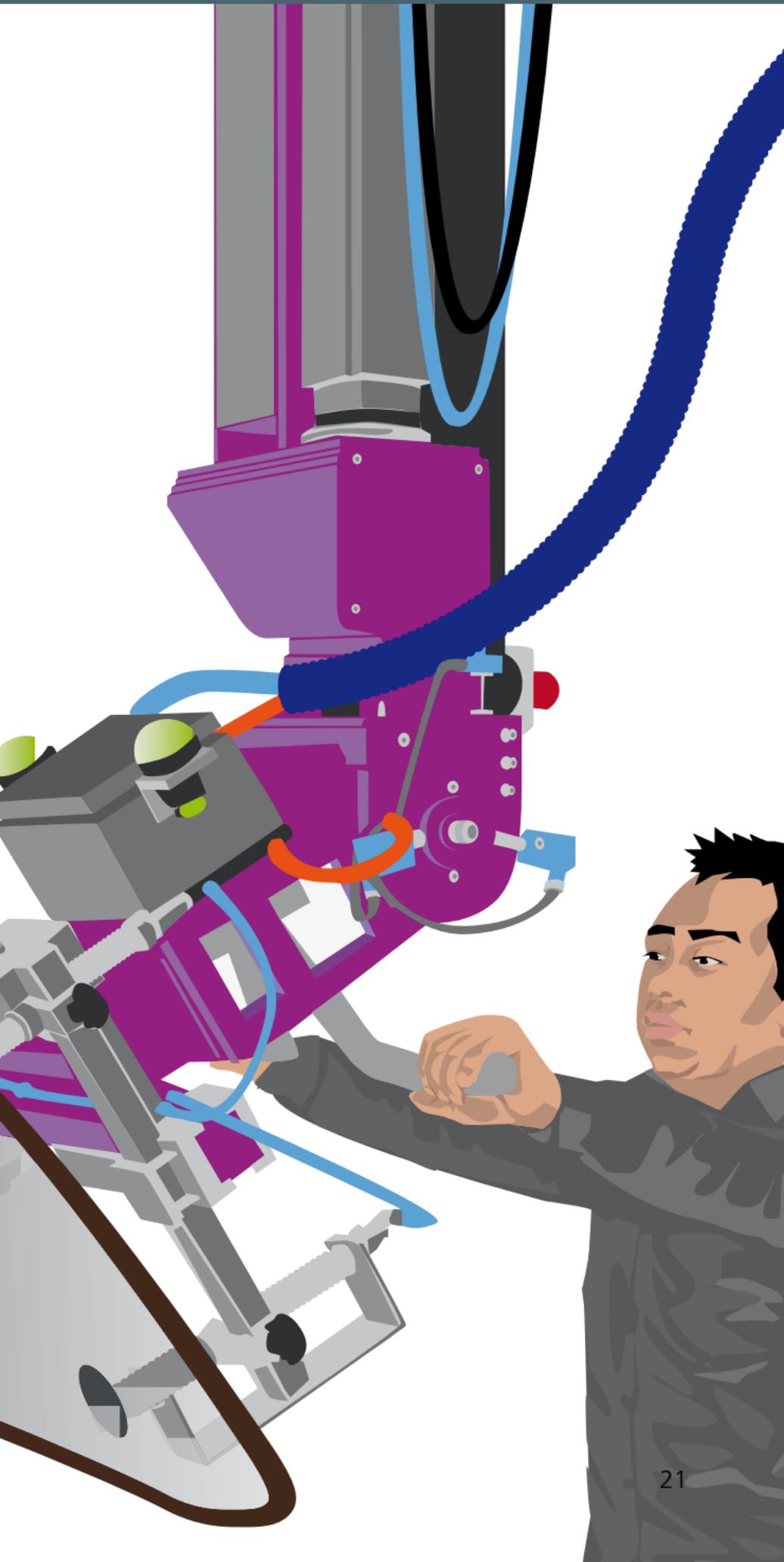
SESSION III

TECHNOLOGIE

- Moderne technologische Lösungen sind spezifisch und hochkomplex. Gleichzeitig müssen sie einen zukünftigen Bedarf antizipieren, sich in vorhandene Produktionsstrukturen der globalen Wettbewerbslandschaft einfügen oder in der Lage sein, diese positiv zu beeinflussen.

Zur Entwicklung innovativer Technologien ist das Wissen über komplexe Modelle und Simulationstechniken unerlässlich. Die Bereitstellung von geeigneten Werkzeugen, Maschinen und Fertigungstechnologien muss dabei ganzheitlich aufeinander abgestimmt erfolgen, um der zunehmenden Komplexität produktionstechnischer Fragestellungen gerecht werden zu können und damit stets eine entscheidende Grundlage von Wertschöpfung bilden zu können.







DO 26.09.2013

SESSION III

TECHNOLOGIE

8:30 – 10:00 Wissen	Kennzahlen als Treiber für technologische Entwicklung in der Turbinenfertigung
	Herausforderungen bei der Fertigung von Triebwerkskomponenten
	Einsatz der Schweißsimulation zur Verzugsoptimierung an Praxisbauteilen
10:00 – 10:30	Pause
10:30 – 12:00 Werkzeuge	Einfluss der Schneidkanten-geometrie beim Mikrofräsen
	Beyond™ Solid Ceramic End Mills – Vom Forschungsvorhaben zur Produkteinführung
	Hochleistungsschleifscheiben zur Prozessoptimierung
12:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30 Wertschöpfung	Wertschöpfung im Maschinen- und Anlagenbau

Dr. Holger Eisenlohr

Siemens AG, Energy Sector, Mitglied der Standortleitung Gasturbinenwerk Berlin, Werkleiter

Dr. Holger Carlsburg

Rolls-Royce Deutschland Ltd. & Co. KG, Director Operations Oberursel

Prof. Dr.-Ing. Michael Rethmeier

Fraunhofer IPK, Leiter Geschäftsfeld Füge- und Beschichtungstechnik

Dr.-Ing. Dirk Oberschmidt

Fraunhofer IPK, Abteilungsleiter Mikroproduktions-technik

Manuel Wacinski

Kennametal Inc., Senior Engineer, Product Engineering – Wear Products

Martin Gerlitzky

Diamant-Gesellschaft TESCH GmbH, Geschäftsführer

Heinz Joachim Gietmann

SMS Meer GmbH, Leiter Produktion und Qualität

SESSION III **TECHNOLOGIE**

	Nachhaltige Schritte in das Zeitalter der Elektromobilität
	Intelligenter Fahrwerkleichtbau mit Hilfe innovativer Simulationstechniken
15:30 – 16:00	Pause
16:00 – 16:45	Zusammenfassung im Plenum
16:45	Ausklang im Versuchsfeld

Hanne Dinkel

BMW AG, Werk Leipzig, Leiterin Steuerung Produktion, Logistik, Controlling

Dr. Holger Manz

Volkswagen AG, Leiter der Produktentstehung
Geschäftsfeld Fahrwerk

Zusammenfassung der Perspektiven im Plenum
durch Leiter der Sessions

GEDENKVERANSTALTUNG GEORG SCHLESINGER

- Die Gedenkveranstaltung erinnert an die Verfolgung und Vertreibung von Prof. Georg Schlesinger, dem Gründer des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb (IWF) und seiner jüdischen Mitarbeiter durch die Nationalsozialisten. Anlass ist die Verhaftung Georg Schlesingers durch die Gestapo vor achtzig Jahren. Der langjährige Leiter des IWF, Prof. Günter Spur erinnert in seinem Gedenkvortrag an die leidvollen Ereignisse nach der „Machtergreifung“ 1933.

Termin: Donnerstag, 26. September, 18:00 – 19:30
(keine Teilnahmegebühr)

ADRESSE

- Produktionstechnisches Zentrum (PTZ) Berlin**
Pascalstr. 8–9
10587 Berlin



INFORMATIONEN

■ **Tagungsunterlagen:**

Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie am 25.09.2013 ab 11 Uhr im Tagungsbüro am Veranstaltungsort.

■ **Konferenzleitung:**

Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
Prof. Dr.-Ing. Erwin Keeve
Dr.-Ing. Holger Kohl
Prof. Dr.-Ing. Jörg Krüger
Prof. Dr.-Ing. Michael Rethmeier
Prof. Dr. Martina Schraudner
Prof. Dr.-Ing. Günther Seliger
Prof. Dr.-Ing. Rainer Stark
Prof. Dr. h. c. Dr.-Ing. Eckart Uhlmann

■ **Konferenzgebühren PTK 2013:**

Die Teilnahmegebühr beträgt 690 Euro für beide Tage. Wir berechnen keine Umsatzsteuer.

■ **Stornierung:**

Stornierungen können schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Bei Absage bis zum 23.08.2013 (Datum des Poststempels) wird die gezahlte Teilnahmegebühr abzüglich 80,00 Euro Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei späteren Stornierungen berechnen wir die Teilnahmegebühr in voller Höhe und senden die Tagungsunterlagen zu.

■ **Weitere Informationen:**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.effiziente-fabriken.de

ANMELDUNG

Ja, ich nehme am PTK 2013 teil und zwar am:

25. September 2013 zum Beitrag von 350,- €
 26. September 2013 zum Beitrag von 450,- €
 25. und 26. September 2013 zum Beitrag von 690,- €

Titel

Name *

Vorname *

Firma / Institut *

Position

Abteilung

Straße / Postfach *

PLZ / Ort *

USt-IdNr. (außer Privatpersonen / Unternehmen ohne USt-IdNr.)

Bestellnr. (falls erforderlich)

Rechnungsadresse, falls abweichend

Telefon *

Fax

E-Mail *

* Daten erforderlich

Ich nehme an folgender Session am 26. September 2013 teil:

- Session I Session II Session III
 Ich nehme am Berliner Abend am 25. September 2013 teil.
 Ich nehme an der Gedenkveranstaltung am 26. September 2013 teil.

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Anmeldung bis zum 23. August 2013.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation von Fraunhofer IPK und IWF der TU Berlin genutzt. Des Weiteren stimme ich dem Abdruck meiner persönlichen Daten im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung zu.

Bitte informieren Sie mich über weitere Angebote von Fraunhofer IPK und IWF per E-Mail, Post oder Telefax.

Bitte
frei
machen

Fraunhofer IPK
Claudia Engel
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

ANTWORT

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder
per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

PTK 2013

